

Gebäude als Lebensraum: mehr Wildvögel für Margareten

Die unterzeichnenden Bezirksrätiinnen und Bezirksräte der SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 16.03.2021 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag

Frau Vizebürgermeisterin, Amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadtneuerung und Frauen, Kathrin Gaál, wird ersucht, auf Wiener Wohnen dahingehend einzuwirken, dass am Matzleinsdorfer Wohnhochhaus Gebäudebrüter angesiedelt werden können. Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA22, MA56 und MA44 werden ersucht, an folgenden Standorten die Ansiedlung von Gebäudebrütern zu ermöglichen: Schulgebäude Gassergasse, Einsiedlergasse/Diehlgasse sowie Am Hundsturm und im Bereich des Einsiedlerbades.

Begründung

Die Bestände von Vogelarten und Fledermäusen, die Gebäude als Lebensraum und zur Brut nutzen, sind regional teils drastisch zurückgegangen. Einzelne Arten wie die Mehlschwalbe (*Delichon urbicum*) und die Dohle (*Corvus monedula*) werden in den roten Listen Österreichs als "potenziell gefährdet" geführt und drohen langfristig weiter in ihrem Bestand abzunehmen. Eines verbindet die als "Gebäudebrüter" bezeichneten Arten: Sie sind aufgrund ihrer Lebensweise besonders auf Brutplätze und Rückzugsräume an Gebäuden angewiesen. Im Zuge von Bautätigkeiten, insbesondere bei Fassadensanierungen und Dachausbauten, gehen diese existenziellen Lebensräume oft verloren. Auch Gerüste, die für die Sanierung aufgestellt werden, gefährden die Tiere, da diese häufig den Zugang zu Brutplätzen und Rückzugsräumen versperren. Aktivitäten an öffentlichen Gebäuden sollen Möglichkeiten zur praktischen Umsetzung von Schutzmaßnahmen für die betroffenen Arten aufzeigen. Folgende Arten stehen besonders im Fokus: Mauersegler, Mehlschwalbe, Dohle, Haubenlerche, Turmfalke und Fledermaus. Es gilt, die biologische Vielfalt zu schützen und auszubauen!

BRin Mag.^a Elke Hanel-Torsch
Klubvorsitzende

BR Wolfgang Mitis

BRin Mag.^a Arijana Segalo

BR Mag.^a Katharina Ranz